

Date: 15. 2. 40	
Abt.:	2420
Zibt.:	7

An die

Städtische Verwaltung des Landes Wien
 Abteilung III - Abrechnung
 (Abrechnungsstelle der Vermögensverwaltungsstelle)

Paul Hörbiger,
 Burgschauspieler,
 Dzt. Berlin - Zehlendorf, Glockenstr. 25

wegen Bestellung eines Abwesenheitskurators für Frau
 Dr. Margarethe Sara Alexander-Sieghart, früher wohn-
 haft gewesen in Wien, XIX., Dollinerstrasse 7, nunmehr
 wohnhaft in London.

Frau Margarethe Sara Alexander-Sieghart ist Be-
 sitzerin des Hauses Wien, XIX., Dollinerstr. 7, E.Z. 426
 der Kat. Gem. Oberdöbling.

Ende Jänner 1939 ist Frau Margarethe Sara Ale-
 xander-Sieghart als deutsche Staatsangehörige, die auch bis
 dahin in diesem Hause, Wien, XIX., Dollinerstr. 7 wohnte,
 aus dem Deutschen Reich ausgewandert.

Ihr letzter inländischer Bevollmächtigter war der
 Rechtsanwalt Dr. Erwin Gesselbauer, Wien, 71, Währingerstr. 16.

Derselbe erhielt vor der Abreise der Genannten nach London eine Generalvollmacht, welche auch für den Verkauf des Hauses bestimmt war, jedoch nach Jahresfrist abgelaufen ist. Eine Verlängerung dieser Vollmacht ist mit Rücksicht auf den Kriegszustand nicht möglich.

Frau Margarethe Sara Alexander-Sieghart hält sich in London auf, wo ihr ebenfalls ausgewanderter minderjähriger Sohn eine Schule besucht und soll dort auch dauernden Aufenthalt nehmen wollen. Die letzte Nachricht die Dr. Gesselbauer von seiner früheren Vollmachtgeberin erhalten hat, ist vom 16. Juni 1939 aus London datiert und lässt die Annahme berechtigt erscheinen, dass sie noch heute dort ihren Wohnsitz hat.

Ich wohne derzeit in Berlin-Zehlendorf, Glockenstrasse Nr. 25 und muss in kürzester Zeit nach Wien übersiedeln, da ich in Wien einen langjährigen Vertrag an das Burgtheater erfüllen muss und überdies ab 10. Mai bis einem in Wien zu drehenden Film zu arbeiten habe.

Ich habe daher die Absicht die vorgenannte Liegenschaft durch die staatliche Verwaltung des Reichsgaues Wien, Abteilung III, Unterabteilung 4 (Abwicklungsstelle der Vermögensverkehrsstelle) um den vom gerichtlichen Schätzmeister festgesetzten Kaufpreis von RM 50.000.-- zu erwerben und darin mit meinen Familienangehörigen (3 minderjährige Kinder) zu wohnen.

Diese Liegenschaft ist mit grossen Simultanpfandrechten zu Gunsten des Deutschen Reiches für Reichsfluchtsteuer und Judenvermögensabgabe belastet und wird dieses Einfamilienhaus derzeit nur von der langjährigen Gesellschafterin der Ausgewanderten bewohnt, also keinesfalls entsprechend benützt.

Der grösste Teil des Hauses steht leer.

Der jetzige Verwendungszweck ist kein Schutzbedürftiges Interesse, da die derzeitige Einzelmietlerin ohnedies ehest ausziehen will und auch muss. Dieselbe ist mittellos, der Besitz kann durch sie nicht verwaltet werden, weshalb sie nicht in der Lage ist, die Verwahrlosung dieser Liegenschaft zu verhindern. Überdies ist mir bereits mit 1. Mai 1940 das Haus von der Verwaltung der Stadt Wien, Hauptabteilung Wohnungs- und Siedlungswesen als Wohnung zugewiesen worden.

Um das Objekt bewohnbar zu machen müsste ich 20 - 25.000.- RM investieren (Behebung von Bauschäden im allgemeinen und zur Instandsetzung der Wohnung). Diese Summe wäre ich gerne bereit auszugeben, wenn ich die Gewähr hätte, dass ich das Haus auch käuflich erwerben kann. Sollte das Haus an einen anderen Interessenten verkauft werden, müsste ich in absehbarer Zeit die Wohnung wieder räumen und neuerlich eine entsprechende Wohnung suchen, was mir bei meinem Beruf nicht möglich ist.

Um mir dies zu ermöglichen, stelle ich im Sinne des § 4 der Verordnung vom 11. Oktober 1939 RGBl. I S 2026 Art. I der zweiten Durchführungsverordnung vom 22. Jänner 1940 RGBl. I S 232 die

B i t t e

bei dem zuständigen Gericht, den Antrag auf Bestellung des Rechtsanwaltes Dr. Erwin Gesselbauer zum Abwesenheitspfleger zu stellen, damit der Genannte in die Lage versetzt wird für die im feindlichen Staate England wohnende Dr. Margarethe

Sara Alexander - Sieghart rechtsverbindliche Erklärungen
abzugeben, insbesondere aber einen Kaufvertrag und das
Grundbuchsgesuch über diese Liegenschaft für die Genann-
te zu fertigen.

Heil Hitler!

Wien, den 12. April 1940.

Sara Alexander